

- 6) Deren Namen s. ebenda 260 (Nr. 178). An dieser Jahrrechnung 1591 nahm Beat I. Zurlauben nicht teil.

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/44 - AH 78, 116-117

46

1600 [Januar 25.] Pauli Bekehrung

ABSCHIED¹ DER TAGSATZUNG DER VII KATH. ORTE IN LUZERN²

EA V 1, 522 (Nr. 398)

"einen Zwinglischen [gemeint einen Anhänger von Ulrich Zwingli] Schult-
hessen Zuo Diessenhofen [Hans Balthasar Benker] uffgesetzt:"³: s. EA V
1, 1396 Art. 662

"Predicant [von Diessenhofen, Samuel Egli] straffbar"⁴

1) s. mutatis mutandis AH 78/39 Anm. 1

2) Stadt und Amt Zug war an dieser Tagsatzung nicht durch den hiefür in Frage
kommenden Konrad III. Zurlauben vertreten.

3) Die Randglossen vom Zuger Ammann Beat II. Zurlauben dürften 1632 in
Zusammenhang mit dem Matrimonial- und Kollaturstreit im Thurgau und Rhein-
tal geschrieben worden sein, s. AH 5/63 sowie AH 78/21-45 und 47-51.

4) s. Anm. 3

Auszug, von der gleichen Hand wie AH 78/45 - AH 78, 118

47

1600 [Juni 25.] Sonntag nach St. Johann

A

ABSCHIED¹ DER JAHRRECHNUNG ZU BADEN²

EA V 1, 545 (Nr. 414)

"Die Von Wenge [=Wängi] begärendt erlaubtnuss einen Praedicanten Ze haben In
Iren costen ohne des Priesters entgeltnus":³

"Auf disen tag haben die Anwältt der unseren von Wenge auss dem Turgew, so
der nüwen Religion unss vorbracht, wie dass sich die welt by ihnen mehre und
Zunehme, desshalb were ihr unterthenig bitt, wir Jm Nammen unsrer herren [der
VII im Thurgau reg. Orte - VIII Alte Orte ausg. BE -] ... wollent ihnen ein
Praedicanten daselbst Zehalten vergonnen ..., den wöllent sie in ihren costen,
und ohne des Priesters [d.h. des Pfarrers von Wängi] entgeltnuss erhalten,